KONTAKT

Prof. Dr. Elisabeth Naurath

Tel. (0821) 598 – 2625
Gebäude D, Raum 2173a
elisabeth.naurath@phil.uni-augsburg.de

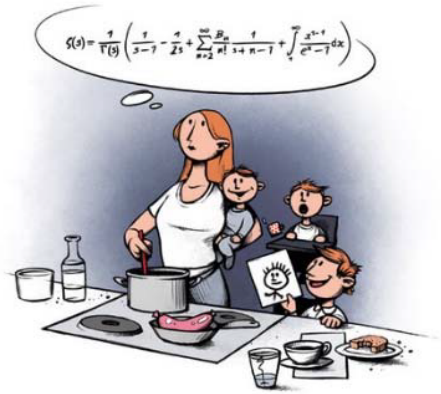
Dr. Gabriele Puffer

Tel. (0821) 598-2913
Gebäude G, Raum 3057
gabriele.puffer@phil.uni-augsburg.de

Dr. Maria Tulis-Oswald

Tel. (0821) 598 – 5610
Gebäude D, Raum 2087
maria.tulis@phil.uni-augsburg.de

VERTRAUTES NEU SEHEN …



Copyright **Illustration: Humboldt-Stiftung/intention**

Freiheit

Gleichbehandlung

Gender Mainstreaming

Geschlechter gerechter

Selbstbestimmung

Gleichstellung

Uni Gender

Nein heißt Nein

Chancengleichheit Diversität

Frauenförderung

2. NEWSLETTER DER FRAUENBEAUFTRAGTEN
DER PHILOSOPHISCH-SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Herausgeberinnen und für den Inhalt verantwortlich: Phil.-Soz. Frauenbeauftragte © 2017

WIR STELLEN VOR ...

Das Büro für Chancengleichheit

Dr. Marion Magg-Schwarzbäcker

- „Geschlechterverhältnisse sind historisch bedingt und von Menschen gemacht oder (um ausnahmsweise mal einen alten Macho zu zitieren): Ändere die Welt – sie braucht es!“ (Marion Magg-Schwarzbäcker)
- **Die Aufgaben des Büros für Chancengleichheit:** Dr. Marion Magg-Schwarzbäcker unterstützt als Leiterin des Büros für Chancengleichheit die Frauenbeauftragten der Universität und arbeitet gemeinsam mit diesen und dem Frauenbeirat an der Umsetzung und Weiterentwicklung der gleichstellungspolitischen Ziele. Das Büro koordiniert und betreut die Maßnahmen im wissenschaftlichen Bereich (z.B. Stipendien Chancengleichheit, Workshopprogramm KLeVer, Girls´/Boys´ Day, Dual Career-Service etc.) und ist Anlauf- und Beratungsstelle bei individuellen Fragen. Durch Vernetzungen innerhalb und außerhalb der Universität ist das Büro an vielfältigen Aktivitäten beteiligt, so z.B. Diversity Woche, Reihe Frauensicht, Tutzinger Tagung des Netzwerks Genderforschung und Gleichstellungspolitik in Bayern.
- **Kontakt:**
  chancengleichheit@zbe.uni-augsburg.de
  +49 821 598 – 5145
  Raum: 309; Geb. F2, Eichleitnerstr. 30
- **Im Internet finden Sie mehr Informationen auf** den Seiten der Universität:
  http://www.uni-augsburg.de/einrichtungen/frauenbeauftragte/aktuell/
  sowie auf Facebook:
  https://www.facebook.com/ChancengleichheitUniAugsburg/.
- *In der nächsten Newsletter-Ausgabe stellen wir vor ...*

Beatrice Lidl, M.A., Systemische Beraterin
Familienservicestelle ‚Kind und Hochschule‘ der Universität Augsburg

THEMA CHANCENGLEICHHEIT

Unterstützungsangebot

*für Doktorand*innen und Habilitand*innen in Mutterschutz oder Elternzeit*

Um während des Mutterschutzes und der Elternzeit ihre Qualifikationsarbeit weiter voranbringen zu können, bieten Universitätsfrauenbeauftragte und Büro für Chancengleichheit bis Ende 2017 eine besondere Fördermöglichkeit an: Mit bis zu 1500 Euro können die Kosten für eine Hilfskraft finanziert werden, die junge Eltern bei ihrer Forschung unterstützen soll (z. B. bei Recherchen, Bibliotheksarbeiten etc.).

Für die Antragstellung bedarf es eines

- formlosen Antrags mit Angabe der Qualifikationsarbeit, die gefördert werden soll
- formlosen Gutachtens der/des Vorgesetzten.

Insgesamt können 10 Frauen (und 5 Männer in Elternzeit) durch Mittel der "Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre" bzw. der Frauenbeauftragten unterstützt werden. Die Bewilligung erfolgt nach dem first come - first serve - Prinzip.

Für Anfragen steht das Büro für Chancengleichheit, an das auch die Anträge gerichtet werden sollen, gerne zur Verfügung. Kontakt: Dr. Marion Magg-Schwarzbäcker, siehe auch linke Seite!
Weitere Informationen zu finanziellen und ideellen Fördermöglichkeiten für Frauen in der Wissenschaft finden Sie auf der Homepage des Büros für Chancengleichheit unter https://www.uni-augsburg.de/einrichtungen/frauenbeauftragte/foerderung/Stipendien

Lehrauftrag „Gendersensibles Unterrichten“

Angebot des Lehrstuhls für Pädagogik im Wintersemester 2017/18

Gendersensibles Unterrichten ist für die Förderung von Chancengleichheit unverzichtbar. Hierfür sollte im Lehramtsstudium ein solides Fundament gelegt werden. Im Rahmen einer Lehrveranstaltung Thema „Gender“ sollen Lehramtsstudierende deshalb in den aktuellen Forschungsstand eingeführt und für (eigene) Geschlechterstereotype sensibilisiert werden sowie gelungene Beispiele eines gendergerechten Unterrichts kennenlernen. Nähere Informationen in Digicampus!